



Jera Software GmbH

Reutener Straße 4
79279 Vörsstetten

Inhaltsverzeichnis

Sachkonten Einstellungen	3
Sachkonten in der Schnittstelle verwalten	3
Sachkonten aus der JTL-Wawi ermitteln	4
Zusätzliche Kontenzuordnung	5

Sachkonten Einstellungen

Sachkonten in der Schnittstelle verwalten

(Finden Sie im Menü unter Setup / Fibu / Sachkonten)

Der zu verarbeitende Beleg kann aus unterschiedlichen Positionen bestehen. Diese unterschiedlichen Positionen können mit unterschiedlichen Umsatzsteuersätzen berechnet werden. Die Schnittstelle summiert Positionen gleicher Umsatzsteuer und verbucht diese summierten Werte auf die entsprechenden Konten. Sie haben die Möglichkeit, die Sachkonten wahlweise aus der JTL-Warenwirtschaft zu übernehmen oder sie selbst zu verwalten. Setzen Sie den Radiobutton auf das entsprechende Feld.

Außerdem haben Sie die Option, die Sachkonten aus dem Artikel zu ermitteln. Dazu setzen Sie das Häkchen in der Checkbox.

Diese Option steht ab der JTL-WaWi Version 1.0 nicht mehr zur Verfügung, da das Sachkonto in den Artikel-Stammdaten nicht mehr bearbeitet werden kann.

Kontenrahmen

Die Konten können je nachdem, welchen Kontenrahmen Ihr Steuerberater benutzt,

variieren. Die Standard-Konten der Kontenrahmen SKR-03 und SKR-04 sind in der Schnittstelle hinterlegt und können mit dem Button „Setze Default Konten SKR-03“ bzw. „Setze Default Konten SKR-04“ selektiert werden. Sie können selbstverständlich auch abweichende Konten eintragen.

Hierfür ist eine Absprache mit Ihrem Steuerberater erforderlich!

	keine USt.	ermässigte USt.	volle USt.	sonstige USt.
USt.		7,0	19,0	16,0
Inland steuerpflichtig	4100	4300	4400	4340
EU steuerpflichtig	4100	4310	4315	4330
EU steuerfrei	4125			
Drittland steuerfrei	4120			

☒ Konten mit gleichem Sachkonto und Steuerschlüssel kumulieren

Sollen Konten mit gleichem Sachkonto und Steuerschlüssel kumuliert werden, ist hierfür die Checkbox zu aktivieren.

☒ Konten mit gleichem Sachkonto und Steuerschlüssel kumulieren

In den Versionen „DEMO“ und „Standard“ stehen Ihnen drei Erlöskonten für die unterschiedlichen Umsatzsteuersätze zur Verfügung.

Belege innerhalb und außerhalb der EU benötigen zusätzliche Konten. Diese stehen Ihnen in der Version „Premium“ zur Verfügung.

Wird die Ware in ein Drittland geliefert (nicht Deutschland oder ein Land der EU) wird das Konto „Drittland steuerfrei“ angesteuert. (Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG)

Wird die Ware in ein Land der EU (nicht Deutschland) verschickt und hat der Käufer eine gültige Umsatzsteuer-ID, wird das Konto „EU steuerfrei“ angesteuert (Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen § 4 Nr. 1b UStG)

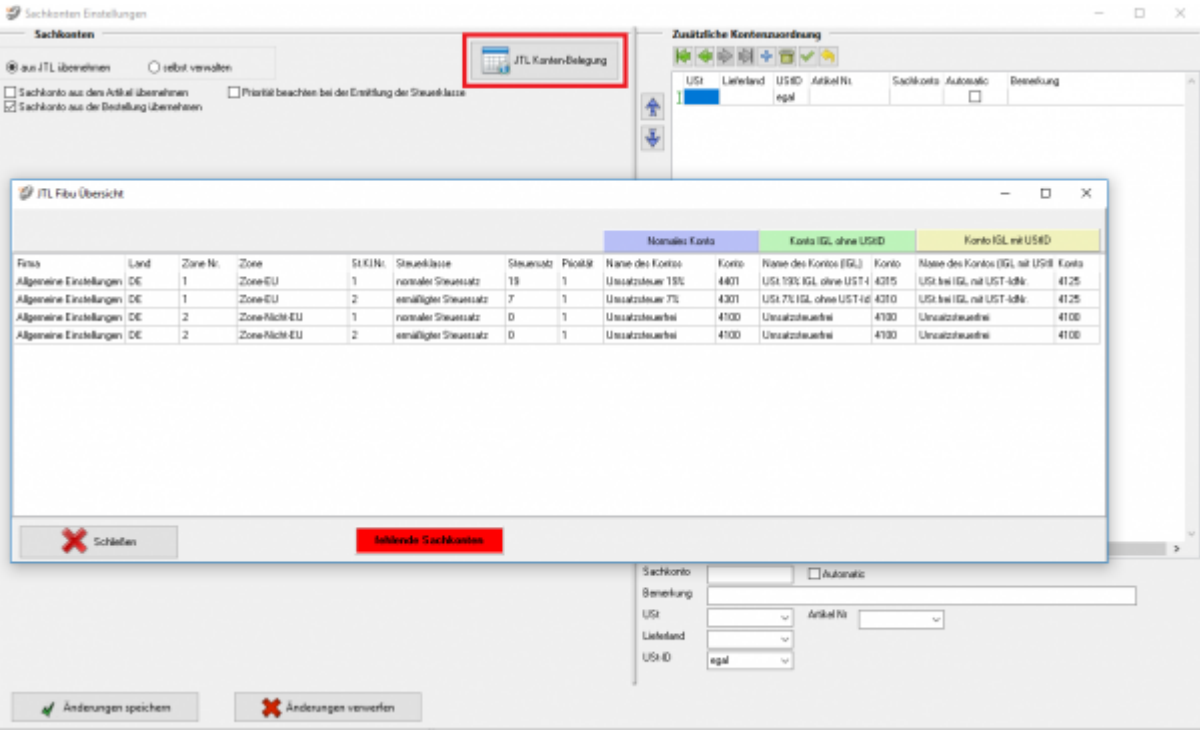
Wird die Ware in ein Land der EU (nicht Deutschland) verschickt und hat der Käufer keine gültige Umsatzsteuer-ID, werden die Konten „EU steuerpflichtig“ angesteuert.

Sachkonten aus der JTL-Wawi ermitteln

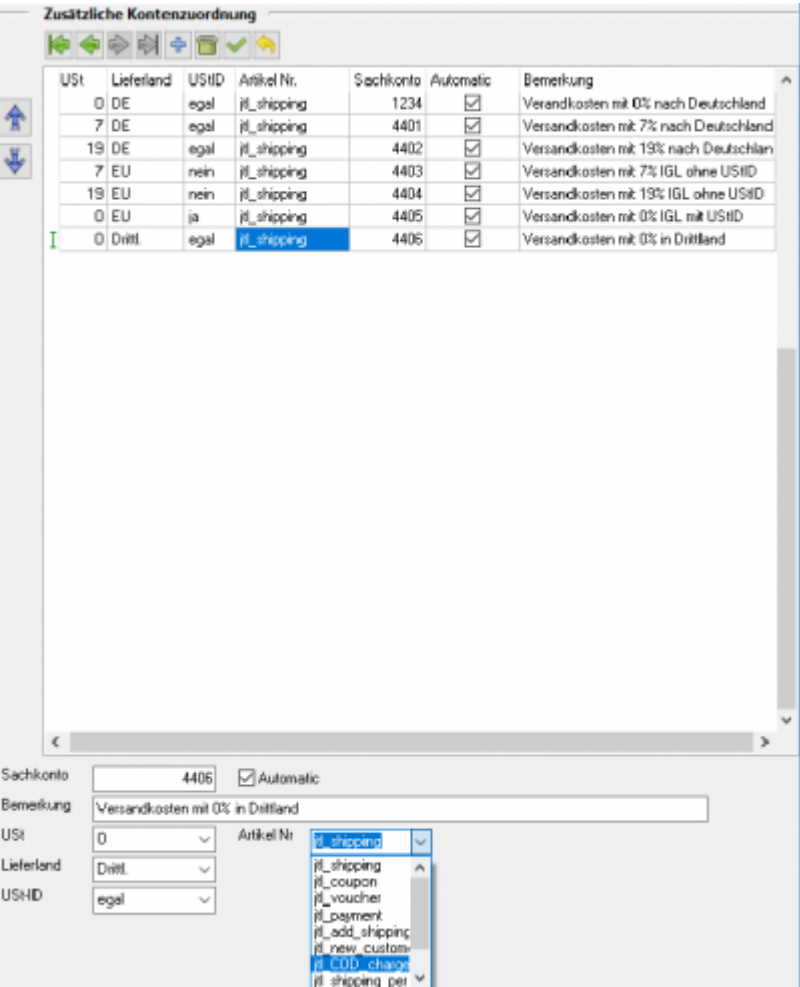
Sie können die Sachkonten auch in der JTL-WaWi verwalten.

Die Sachkonten müssen dann aber auch vollständig hinterlegt werden.

mit dem Button „JTL Konten-Belegung“ können Sie sich einen Überblick über die JTL-Einstellungen verschaffen.



Zusätzliche Kontenzuordnung



Wenn Sie die Zusatzkosten nicht nur einem einzelnen Sachkonto zuordnen möchten

(hierbei wird im Allgemeinen die Umsatzsteuer über den Steuerschlüssel geregelt) können Sie mit der folgenden Zuordnungsmatrix einzelne Sachkonten den unterschiedlichen Parametern, wie Umsatzsteuer, IGL, ... zuordnen.

mit Automatik-Konten

Im folgenden Beispiel werden den Versandkosten unterschiedliche Sachkonten zugeordnet.

- **Fall 1:**
0% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung nach Deutschland berechnet.
Dies sollte eigentlich nicht vorkommen. Um dies zu kontrollieren, wäre es möglich ein eigenes Konto in der Finanzbuchhaltung zu erstellen, das möglichst leer bleiben sollte.
- **Fall 2:**
7% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung nach Deutschland berechnet.
- **Fall 3:**
19% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung nach Deutschland berechnet.
- **Fall 4:**
7% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in die EU ohne UStID berechnet.
- **Fall 5:**
19% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in die EU ohne UStID berechnet.
- **Fall 6:**
0% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in die EU mit UStID berechnet.
- **Fall 7:**
0% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in ein Drittland berechnet.

ohne Automatik-Konten

Wenn Sie als Zielkonto kein „Automatik-Konto“ ausgewählt haben, können Sie keine Umsatzsteuer, Zielland oder Angaben zur UmsatzsteuerID angeben. Dieser Sachverhalt wird dann über den Steuerschlüssel an die Finanzbuchhaltung übergeben.

Zusätzliche Kontenzuordnung						
						
USt	Lieferland	UStID	Artikel Nr.	Sachkonto	Automatic	Bemerkung
0	DE	egal	jit_shipping	1234	☒	Versandkosten mit 0% nach Deutschland
7	DE	egal	jit_shipping	4401	☒	Versandkosten mit 7% nach Deutschland
19	DE	egal	jit_shipping	4402	☒	Versandkosten mit 19% nach Deutschland
			jit_shipping	4403	☐	Versandkosten mit 7% IGL ohne UStID
19	EU	nein	jit_shipping	4404	☒	Versandkosten mit 19% IGL ohne UStID
0	EU	ja	jit_shipping	4405	☒	Versandkosten mit 0% IGL mit UStID
			jit_shipping	4406	☐	Versandkosten mit 0% in Drittland

Begriffserklärung Kontentypen

- **Sachkonto**

Hier können Sie die zusätzlichen Erlöskonten eintragen. Wenn Sie keinen Eintrag beim Konto gemacht haben, werden die normalen Konten benutzt.

- **Automatic**

DATEV unterscheidet zwischen einer „automatischen“ und der manuellen Zuordnung der Umsatzsteuer. Zusätzliche Erlöskonten sind meist keine „Automatik-Konten“ d.h. es muss der Umsatzsteuersatz an DATEV übergeben werden:
(Näheres erfragen Sie bitte bei Ihrem Steuerberater)

1 umsatzsteuerfrei (mit Vorsteuerabzug)

2 Umsatzsteuer 7%

3 Umsatzsteuer 19%

11 steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung (mit Vorsteuerabzug)

12 steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung mit ermäßigter Umsatzsteuer 7%

13 steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung mit voller Umsatzsteuer 19%

Sachkonten Einstellungen

Der zu verarbeitende Beleg kann aus unterschiedlichen Positionen bestehen. Diese unterschiedlichen Positionen können mit unterschiedlichen Umsatzsteuersätzen berechnet werden. Die Schnittstelle summiert Positionen gleicher Umsatzsteuer und verbucht diese summierten Werte auf die entsprechenden Konten. Sie haben die Möglichkeit, die Sachkonten wahlweise aus der JTL-Warenwirtschaft zu übernehmen oder sie selbst zu verwalten. Setzen Sie den Radiobutton auf das entsprechende Feld.

Hier können Sie entscheiden ob Sie nach Kundengruppen oder Warengruppen zuordnen möchten.

Die Kontenzuordnungen

Hierfür ist eine Absprache mit Ihrem Steuerberater erforderlich!

Die Tabelle der Kontenzuordnung lässt sich beliebig um weitere „Fälle“ ergänzen und ändern.

- **USt:** Die benötigte Umsatzsteuer in Prozent
- **Steuerpflichtig in:** Länderkürzel für das Land in dem Sie Steuerpflichtig sind
- **Geliefert aus:** Länderkürzel für Land aus welchem geliefert wird
- **Geliefert nach:** Länderkürzel für Land in welches geliefert wird
- **UStID vorhanden:** Wählen Sie hier entsprechend zwischen ja, nein, egal
- **Sachkonto:** Geben Sie hier das Sachkonto an, welches in diesem Fall benutzt werden soll
- **Automatic:** DATEV unterscheidet zwischen einer „automatischen“ und der manuellen Zuordnung der Umsatzsteuer. Falls nicht automatisch zugeordnet werden soll, bitte Haken entfernen.
- **Kundengruppe/Warengruppe:** Je nach ausgewähltem Belegkriterium kann eine Kunden- oder Warengruppe ausgewählt und einem Sachkonto zugeordnet werden.
- **Bemerkung:** Es kann eine Bemerkung zum Sachkonto eingefügt werden.
- **EU-Konto:** Setzen Sie hier einen Haken, wenn die EU-Umsatzsteuer mit übertragen werden soll.

Sie können die Ausgabe der Tabelle auch beschränken, indem Sie bei „Steuerpflichtig in“ die gewünschten Länderkürzel anhängen (eine Checkbox für das jeweilige Land erscheint nur, wenn dieses Land auch schon in der Tabelle eingetragen wurde). Das Gleiche ist auch über die Umsatzsteuer möglich.

Mit diesem Button können Sie die aktuell ausgewählte Zeile als Kopie duplizieren. Diese wird als letzte Zeile an der Tabelle angehängt. In der Bemerkung wird dann automatisch „Kopie“ hinzugefügt.



Mit diesem Button verschieben Sie eine Zeile entweder nach oben oder unten:



Falls Ihr Steuerberater die Kontenzuordnung der Sachkonten im Excel-Format benötigt, können Sie dieses direkt über den grünen Excelbutton öffnen.



Zusätzliche Kontenzuordnung

Zusätzliche Kontenzuordnung

USt	Lieferland	UStID	Artikel Nr.	Sachkonto	Automatic	Bemerkung
0	DE	egal	jl_shipping	1234	☒	Versandkosten mit 0% nach Deutschland
7	DE	egal	jl_shipping	4401	☒	Versandkosten mit 7% nach Deutschland
19	DE	egal	jl_shipping	4402	☒	Versandkosten mit 19% nach Deutschland
7	EU	nein	jl_shipping	4403	☒	Versandkosten mit 7% IGL ohne UStID
19	EU	nein	jl_shipping	4404	☒	Versandkosten mit 19% IGL ohne UStID
0	EU	ja	jl_shipping	4405	☒	Versandkosten mit 0% IGL mit UStID
0	Dritt.	egal	jl_shipping	4406	☒	Versandkosten mit 0% in Drittland

Sachkonto: ☒ Automatic

Bemerkung:

USt: Artikel Nr.:

Lieferland:

UStID:

Wenn Sie die Zusatzkosten nicht nur einem einzelnen Sachkonto zuordnen möchten (hierbei wird im Allgemeinen die Umsatzsteuer über den Steuerschlüssel geregelt) können Sie mit der folgenden Zuordnungsmatrix einzelne Sachkonten den unterschiedlichen Parametern, wie Umsatzsteuer, IGL, ... zuordnen.

mit Automatik-Konten

Im folgenden Beispiel werden den Versandkosten unterschiedliche Sachkonten zugeordnet.

- **Fall 1:**
0% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung nach Deutschland berechnet.
Dies sollte eigentlich nicht vorkommen. Um dies zu kontrollieren, wäre es möglich ein eigenes Konto in der Finanzbuchhaltung zu erstellen, das möglichst leer bleiben sollte.
- **Fall 2:**
7% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung nach Deutschland berechnet.
- **Fall 3:**
19% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung nach Deutschland berechnet.
- **Fall 4:**
7% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in die EU ohne UStID berechnet.

- **Fall 5:**
19% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in die EU ohne UStID berechnet.
- **Fall 6:**
0% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in die EU mit UStID berechnet.
- **Fall 7:**
0% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in ein Drittland berechnet.

ohne Automatik-Konten

Wenn Sie als Zielkonto kein „Automatik-Konto“ ausgewählt haben, können Sie keine Umsatzsteuer, Zielland oder Angaben zur UmsatzsteuerID angeben. Dieser Sachverhalt wird dann über den Steuerschlüssel an die Finanzbuchhaltung übergeben.

USt	Lieferland	UStID	Artikel Nr.	Sachkonto	Automatic	Bemerkung
0	DE	egal	jit_shipping	1234	☒	Versandkosten mit 0% nach Deutschland
7	DE	egal	jit_shipping	4401	☒	Versandkosten mit 7% nach Deutschland
19	DE	egal	jit_shipping	4402	☒	Versandkosten mit 19% nach Deutschland
			jit_shipping	4403	☐	Versandkosten mit 7% IGL ohne UStID
19	EU	nein	jit_shipping	4404	☒	Versandkosten mit 19% IGL ohne UStID
0	EU	ja	jit_shipping	4405	☒	Versandkosten mit 0% IGL mit UStID
			jit_shipping	4406	☐	Versandkosten mit 0% in Drittland

Begriffserklärung Kontentypen

- **Sachkonto**
Hier können Sie die zusätzlichen Erlöskonten eintragen. Wenn Sie keinen Eintrag beim Konto gemacht haben, werden die normalen Konten benutzt.
- **Automatic**
DATEV unterscheidet zwischen einer „automatischen“ und der manuellen Zuordnung der Umsatzsteuer. Zusätzliche Erlöskonten sind meist keine „Automatik-Konten“ d.h. es muss der Umsatzsteuersatz an DATEV übergeben werden:
(Näheres erfragen Sie bitte bei Ihrem Steuerberater)
 - 1 umsatzsteuerfrei (mit Vorsteuerabzug)
 - 2 Umsatzsteuer 7%
 - 3 Umsatzsteuer 19%
 - 11 steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung (mit Vorsteuerabzug)
 - 12 steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung mit ermäßigter Umsatzsteuer 7%
 - 13 steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung mit voller Umsatzsteuer 19%

From:

<http://wiki.fibu-schnittstelle.de/> - **Dokumentation Fibu-Schnittstellen der Jera GmbH**

Permanent link:

<http://wiki.fibu-schnittstelle.de/doku.php?id=jtl:datev:ledger&rev=1531901092>

Last update: **2018/07/18 10:04**

